

Fortsetzung des Münzvereinsfestes / Schauprägen am 14. / 15. Juli in Herzberg

Die Festveranstaltung zum Jubiläum „50 Jahre Herzberger Münzfreunde“ wurde in der Öffentlichkeit vor allem durch die große Ausstellung im Bürgerzentrum wahrgenommen. 633 per Strichliste gezählte Besucher, darunter Fachleute aus Nah und Fern, aber auch viele interessierte Laien und speziell 16 Schulklassen haben die Schau von 25 Objekten aufmerksam wahrgenommen, denn es galt für jeden, 3 besonders interessante Themen zu benennen, was oft nicht leicht fiel. Doch unerwartet noch mehr Aufmerksamkeit erregte die Frage nach der Stückzahl von Zwei-Euro-Münzen in einer prall damit gefüllten großen Dose. Die Menge der zu niedrigen Schätzungen ist wesentlich größer als die Anzahl der zu großen Zahlen. Tatsächlich ist die genaue Stückzahl größer als 1000, doch das exakte Ergebnis wird erst beim Vereinsabend am 21. Juli ermittelt und danach öffentlich bekannt gegeben. 16 Quiz-Teilnehmer, die in der Nähe des richtigen Ergebnisses liegen, können sich noch Hoffnung auf den Gewinn von etwa 20 Euro machen, von drei weiteren auszulosenden Preisen abgesehen. Doch zum Rahmenprogramm gehörte auch eine Tombola, aus welcher schon viele Schüler Gewinnlose für Münzen bzw. Geldscheine gezogen hatten. Die Reste davon werden angeboten, wenn die Münzfreunde am Freitag, dem 14. Juli ab 16 Uhr mit ihrer großen Spindelpresse auf dem Marktplatz stehen, um geprägte Souvenirs in Zinn zum Thema Reformation anzubieten vor dem am Abend beginnenden Festspiel. Am Samstag, dem 15. Juli herrscht in der Stadt bereits ab 14 Uhr buntes Treiben, denn der Kreis-Kirchentag ist der Wiederholung des abendlichen Reformationsspiels, wiederum 19 Uhr beginnend, vorgelagert. Die Münzfreunde sind gewiss, an beiden Tagen erneut einen passenden Beitrag zu den großen Ereignissen zu bieten.



Horst Gutsche, Vereinsvorsitzender